

Beginn

Do, 15. Oktober 2026

19:00-21:00 Uhr

Termine der weiteren Treffen

Do., 29.10.2026

Do., 19.11.2026

Do., 03.12.2026

Do., 17.12.2026

Do., 07.01.2027

Do., 21.01.2027

Do., 04.02.2027

Do., 25.02.2027 und

Do., 11.03.2027

jeweils 19:00-21:00 Uhr

Ort

Jugendhaus St. Kilian

Bürgstädter Str. 8, 63897 Miltenberg

Kontakt und Anmeldung

Wir bitten Sie um vorherige telefonische Kontaktaufnahme bis Fr., 09.10.2026.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Leitung und Information

Regina Thonius-Brendle

Ehe- und Familienseelsorgerin

Dekanat Miltenberg

Tel. 09371 - 978739

E-Mail:

familienseelsorge.mil@bistum-wuerzburg.de

Walburga Ganz

Dipl. Theologin, Trauerbegleiterin

Tel. 09371 - 65811

E-Mail:

walburga.ganz@ehrenamt.bistum-wuerzburg.de

Die Gruppe findet ab 5 Teilnehmenden statt.

Veranstalterin



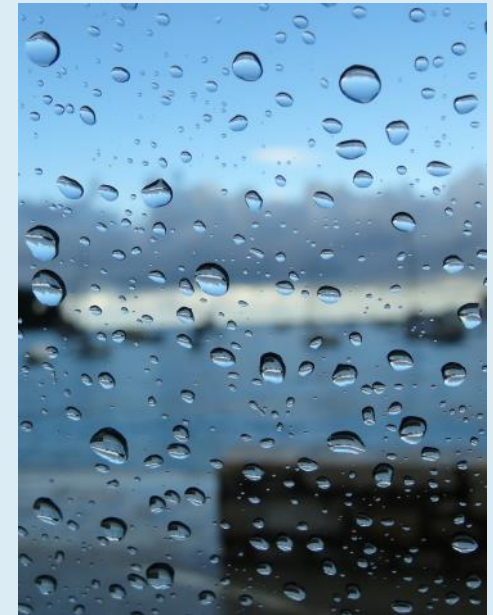
Pfarreiengemeinschaft

St. Martin

Miltenberg-

Bürgstadt

Der Trauer Raum geben



Gruppe für Trauernde

ab 15. Oktober 2026

Sein Unglück
ausatmen können

tief ausatmen
sodass man wieder
einatmen kann

Und vielleicht auch
sein Unglück sagen können
in Worten
in wirklichen Worten
die zusammenhängen
und Sinn haben
und die man selbst noch
verstehen kann
und die vielleicht sogar
irgendwer sonst versteht
oder verstehen könnte

Und weinen können

Das wäre schon
fast wieder
Glück

Erich Fried, Beunruhigungen

*„Warum tut ihr so,
als ob es ihn nie gegeben hätte,
warum erkundigt ihr euch nicht,
wie ich allein zurecht komme?
Ich komme niemals zurecht.“*

Mit diesen Zeilen
drückt Marie Luise Kaschnitz aus,
was Menschen in der Trauer oft erleben:
Trauer isoliert.

Die begleitete Trauergruppe

In der Zeit der Trauer bieten wir Ihnen eine
begleitete Gruppe an.

In der Begegnung mit anderen Trauernden
finden Sie vielleicht ein wenig Halt,
Verbundenheit und Verständnis.

Im geschützten Raum können Sie Ihre Trauer
zulassen und Gefühle ausdrücken. Sie finden
Menschen, die Ihnen verständnisvoll und
einfühlsam zuhören.

Im Gespräch und mit Impulsen soll an 10
Abenden die Möglichkeit eröffnet werden,
sich über die eigene Situation mit anderen
Betroffenen auszutauschen.

Im gegenseitigen Akzeptieren und
Unterstützen auf dem Weg durch die Trauer
können Sie neue Perspektiven finden.